

Brief von Pfarrer Emanuel aus Burkina Faso

Liebe Freunde des Fördervereins Kaya Emanuel,

ich darf Sie alle trotz Verspätung zum neuen Jahr 2021 begrüßen und Ihnen meine herzlichsten Wünsche und Grüße aus Burkina Faso schicken. Ich hoffe, es geht Ihnen gut trotz der schweren Zeit der Einschränkungen wegen des Coronavirus. Ich wünsche Ihnen viel Kraft und Gottes Begleitung.

Die Weltpandemie ist nicht das größte Problem gerade in Burkina Faso, sondern die Hungersnöte aufgrund des Klimawandels und die überwältigenden Flüchtlingsströme durch die Unruhen im Norden des Landes.

Trotz allem geht hier unsere Bildungsarbeit mit Hilfe des Fördervereins weiter. Zurzeit werden von uns alle Patenkinder besucht und es werden Berichte geschrieben, Fotos gemacht und Nahrungsmittel verteilt. Einige Patenkinder sind bereits in der Ausbildung und haben sogar schon eine Arbeit gefunden.

Gemeinsam mit dem Förderverein Kaya Emanuel schaffen wir hier vor Ort wirklich Wunder für besonders arme Kinder.

Die Nachfrage nach Unterstützung wird immer größer in der Region Kaya, in der viele Flüchtlinge Zuflucht gefunden haben. Das ist für uns nicht immer einfach, denn auch unsere Hilfe kann nur begrenzt sein.

Ende des Jahres waren in Burkina Faso politische Wahlen und der Präsident wurde für die nächste Amtsperiode wiedergewählt. Er bemüht sich um die politische Sicherheit und Gott sei Dank ist es gerade ruhiger geworden.

Es ist mir bewusst, dass die Zeiten in Deutschland, wie auch in ganz Europa wegen der Pandemie schwierig geworden sind. Trotzdem ist die Spendenbereitschaft nach wie vor überwältigend. Das ist für uns eine große Hoffnung und dafür bedanke ich mich im Namen der Menschen in Burkina Faso und meiner Helfer von ganzem Herzen. Ein glückliches, gesundes und gesegnetes Jahr 2021.

Gott schütze Sie alle.

Herzlichst,

Ihr Emanuel Sawadogo